

SIMON OF CYRENE - Musical

Projekt der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau

PRESSE – INFORMATION

Ein Musical für Hörende und Gehörlose

„Simon of Cyrene“ gastiert am 6. und 7. September in der Hofheimer Stadthalle Main-Taunus. Gehörlose und Hörende stehen gemeinsam auf der Bühne bei dem Musical „Simon of Cyrene“ am 6. und am 7. September 2008 in der Hofheimer Stadthalle. 60 Beteiligte, Hörende und Gehörlose, präsentieren das Musical gemeinsam und machen Musik und Texte auch für Gehörlose erfahrbar. Neben dem Chor und den Schauspielern, die sich der Lautsprache bedienen, wird jeder Text von einem Gebärdenchor und so genannten shadows für Gehörlose gedolmetscht. Für die Schauspielrollen heißt das, dass eine Rolle von zwei Personen parallel dargestellt wird. Eine, die spricht, und eine, die gebärdet.

Alles, was der Zuschauer von einem Musical erwartet, hat der finnische Komponist Lasse Heikkilä in diesem Werk vereinigt, erklärt Regisseur Uwe Hausy, „von der gefühlvollen Ballade bis zu den Stücken, die richtig abgehen“. Ziel dieses besonderen Projektes sei es, eine möglichst komplette Integration auf der Bühne zu verwirklichen, so dass es für den Zuschauer irgendwann nicht mehr nachvollziehbar sei, wer hier eigentlich hörend und wer gehörlos sei. Damit überwinde diese Produktion beispielhaft die Grenzen zwischen Menschen mit und ohne Behinderung und sei gleichzeitig ein besonderes Musicalerlebnis für Liebhaber dieses Genres.

Die Gesangsteile übernimmt der Bensheimer Gospelchor Getogether, es spielen die russische Kammerphilharmonie aus St. Petersburg und die Band Move aus Frankfurt. Für die Theater Teile zeichnet das Wiesbadener Theater traumfänger in der fast zweistündigen Aufführung verantwortlich. Den Gebärdenchor bilden Schüler der Schule am Sommerhofpark in Frankfurt unter der Leitung von

Alexandra Ziegler aus München. Gebärdendolmetscher ist Stefan Richter mit seinem Team. Die musikalische Leitung hat Burkhard Jungcurt.

Die Veranstalter, Zentrum Verkündigung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau sowie Diakonisches Werk in Hessen und Nassau, gehen mit dem christlichen Musical bewusst nicht in Kirchen sondern suchen den Kontakt zu Kulturinitiativen und präsentieren Jesu Weg vom Palmsonntag bis zur Auferstehung auf weltlichen Bühnen. Unterstützt werden sie von den Kulturämtern der Städte. Finanziert wird die Aufführung neben den Veranstaltungsträgern und den beteiligten Ensembles durch die EKHN Kulturstiftung, die Zur-Nieden-Stiftung sowie verschiedene Sponsoren.

Die Premiere in der Hofheimer Stadthalle, Chinonplatz 4, ist am 6.9. um 20 Uhr und der zweite Auftritt am 7.9. um 16 Uhr. Danach zieht das Musical weiter und gastiert in der Kulturfabrik Koblenz sowie in Gießen und Bensheim. Eintrittskarten gibt es an der Abendkasse für 15 und 13 Euro (ermäßigt) oder zur Vorbestellung für 14,20 und 12,20 Euro (ermäßigt) unter der Telefonnummer 06192 202270. Einen Überblick über das ganze Projekt gibt die Internetseite www.simon-of-cyrene.de.

Kontakt und Information zum Musical: Zentrum Verkündigung, Tel. 069/71379 - 142
Rückfragen zu den Aufführungen in Hofheim: Herr Gros, Rathaus Hofheim, Tel.: 06192/202-223